

Steuerberaterkammer Brandenburg

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung gemäß § 45 Abs. 1 BBiG

Hinweis: Auszubildende die **vorzeitig** an der Abschlussprüfung teilnehmen wollen, werden gebeten, **spätestens 12 Monate vor dem neuen Vertragsende** die erforderlichen Unterlagen bei der Geschäftsstelle der Steuerberaterkammer Brandenburg einzureichen.

1. Auszubildende/r:

.....

2. Ausbildungsbetrieb:

.....

.....

3. Ausbildungszeit lt. Berufsausbildungsvertrag: von bis

.....

4. Schulische Vorbildung:

.....

5. Ergebnis der Zwischenprüfung:

.....

Ergebnis liegt noch nicht vor:

Nicht an der Prüfung teilgenommen, weil

.....

6. Fehlzeiten (in Tage):

.....

Anzahl der Fehltage während der gesamten Ausbildungszeit (z.B. Arbeitsunfähigkeit, unentschuldigtes Fehlen in Theorie und Praxis).

7. Ausbildungsnachweis: ☐ Hiermit bestätigen Ausbildende und Auszubildende, dass der Ausbildungsnachweis ordnungsgemäß geführt worden ist.

8. Berufsschule:

.....

9. Noten der Berufsschulzeugnisse:

.....	Lernfeld 1	Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und am Wirtschaftsleben teilnehmen
.....	Lernfeld 2	Buchführungsarbeiten durchführen
.....	Lernfeld 3	Umsatzsteuerrechtliche Sachverhalte bearbeiten
.....	Lernfeld 4	Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen
.....	Lernfeld 5	Arbeitsentgelte berechnen und buchen
.....	Lernfeld 6	Grenzüberschreitende Sachverhalte und Sonderfälle umsatzsteuerrechtlich bearbeiten und erfassen
.....	Lernfeld 7	Beschaffung und Verkauf von Anlagevermögen erfassen
.....	Lernfeld 8	Gewinneinkünfte und weitere Überschusseinkünfte ermitteln
.....	Lernfeld 9	Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer ermitteln
.....	Lernfeld 10	Jahresabschlüsse erstellen und auswerten
.....	Lernfeld 11	Verwaltungsakte prüfen, Rechtsbehelfe und Anträge vorbereiten
.....	Lernfeld 12	Beratung von Mandantinnen und Mandanten im Team mitgestalten
.....		Wirtschafts- und Sozialkunde

Die Berufsschulzeugnisse sind in Kopie beizulegen. Noch nicht vorliegende Berufsschulzeugnisse - bis einschließlich des letzten Zeugnisses vor der schriftlichen Abschlussprüfung sind unverzüglich nach Erhalt nachzureichen.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift des Auszubildenden

Anlage 1

Stellungnahme des **Ausbildenden**

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung gemäß § 45 Abs.1 BBiG

der / s Auszubildenden:

.....

a) Ich befürworte die vorzeitige Zulassung aus folgenden Gründen:

.....

.....

.....

.....

.....

Wir bestätigen, dass der/die Auszubildende die Ausbildungszeit tatsächlich zurückgelegt hat und alle Ausbildungsinhalte (ggf. trotz Fehlzeiten) sowie alle nach dem Berufsbild erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt wurden.

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / Unterschrift

b) Ich befürworte den Antrag auf vorzeitige Zulassung nicht.

Begründung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / Unterschrift

Anlage 2

Stellungnahme der **Berufsschule**

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung gemäß § 45 Abs. 1 BBiG

der / s Auszubildenden:

.....

a) Die Berufsschule befürwortet den Antrag auf vorzeitige Zulassung, weil die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

Die vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung wird von der Berufsschule befürwortet, da in den prüfungsrelevanten Unterrichtsfächern bzw. Lernfeldern im Durchschnitt voraussichtlich mindestens die Gesamtnote „gut“ erreicht wird.

Besondere Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / Unterschrift

b) Die Berufsschule befürwortet den Antrag auf vorzeitige Zulassung nicht.

Begründung:

.....

.....

.....

.....

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / Unterschrift